

ILV – Seminarsitzung und Studierzeit

(ausgearbeitetes Beispiel für das Fach Latein: 3. Seminarsitzung mit Studierzeit)

Jahrgangsstufe	9
Fach	Latein
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Politische Bildung ◆ Digitale Bildung
Zeitraumen	eine Doppelstunde (Seminarsitzung) + zwei Zeitstunden (Studierzeit)
Benötigtes Material / Medien	<p>Seminarsitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ je Schülerin und Schüler eine Kopie der Arbeitsblätter (Kurzviten und Textblätter zu Nepos, <i>Atticus</i> 1-2, 1; 2, 2; 6,1-2). <p>Studierzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ je Schülerin und Schüler ein mebis-Zugang ◆ Textblatt Nepos, <i>Atticus</i> 6, 1-2 (siehe oben)

Vorbemerkungen

Nachdem die Schülerinnen und Schüler in den Seminarsitzungen 1 und 2 während der Übergangslektüre ihre Kompetenzen im Bereich der lexikalischen und grammatikalischen Vorerschließung sowie im Bereich der inhaltlichen Texterschließung ausgebaut haben, setzen sie sich begleitend zum Lernbereich „Macht und Politik“ (L 9 1.2) mit der Krise der römischen Republik auseinander, und zwar anhand von Auszügen aus der *Atticus-Vita* des Nepos.

Die folgenden Materialien umfassen eine tabellarische Übersicht über den Ablauf der ausgewählten Sitzung sowie einschlägige Arbeitsaufträge mit Erwartungshorizont und Textvorlagen.

Vorschläge zur digitalen Umsetzung der Arbeitsaufträge für die Studierzeiten sind unter folgendem Link zur mebis-Plattform verfügbar:

<https://lernplattform.mebis.bayern.de/course/view.php?id=529225>

Einschreibeschlüssel (Lehrer): ILV_9_10



Seminarsitzung 3 (mit Studierzeit 2)

In der 2. Studierzeit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler wesentliche erste Hintergrundinformationen für die *Atticus-Vita* des Nepos, deren Lektüre sie anschließend beginnen. In der 3. Seminarsitzung stehen Übersetzung, Texterschließung und persönliche Auseinandersetzung mit den Inhalten im Mittelpunkt.

Studierzeit 3

In der Studierzeit 3 erweitern die Schülerinnen und Schüler ihre einschlägigen Hintergrundkenntnisse und wenden sie für die Textarbeit an.

Quellen- und Literaturangaben

Übersetzung und Wortangaben zu den Nepos-Texten im ISB-Arbeitskreis erstellt.

Skizze zur dritten Seminarsitzung

Thema: Einführung in Atticus und seine Zeit (Nepos, *Atticus* 1-2, 2 und 6, 1-2)

Phasen	Inhalte	Tätigkeiten	Methoden	Medien	Dauer
1. Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus den Arbeitsaufträgen der Studierzeit	a) Kurzviten von Atticus, Cicero, Cinna, Marius und Sulla	a) Zusammenstellung der Ergebnisse	Kurzreferate LSG	z. B. PP evtl. kollaborative mebis-Aktivität AB zweisprachig	10 Min.
	b) Nep. <i>Att.</i> 1-2, 1	b) Wiedergeben des Inhalts			20 Min.
2. Neudurchnahme/ Erarbeitung	Nep. <i>Att.</i> , 2, 2 (Verhalten des Atticus im Machtkampf zwischen Optimaten (Sulla) und Popularen (Marius, Cinna) in den Jahren 88 u. 87 v. Chr.)	a) Vorentlastung Übersetzen Besprechung	LSG PA LSG	Text / AB mit Hilfen PP / DK	25 Min.
		b) Herausarbeiten der Gedankenführung	LSG	Text / PP oder DK	5 Min.
3. Auswertung	Nep. <i>Att.</i> , 2, 2	Herausarbeiten der Gefährlichkeit politischer Parteinahme, im Spannungsfeld zwischen Sulla und Marius/Cinna	LSG	Text TA	5 Min.
4. Aktualisierung	Nep. <i>Att.</i> , 2,2	Diskussion: a) Stellungnahmen zum Verhalten des Atticus in der konkreten historischen Situation b) Stellungnahmen zu einer bewusst unpolitischen Lebensausrichtung	LSG	Text TA	8 Min.
5. Vorschließung	Nep. <i>Att.</i> 6,1-2	grammatikalisches und lexikalisches Vorschließen	PA / LSG	AB mit lateinischem Text Wörterbuch, Grammatik DK / WB	15 Min.

6. Aufgabenstellung für die Studierzeit	s. SZ		LV	TA / WB / PP; AB mit lateinischem Text; Aufgabenstellung auf AB oder im mebis-Kurs	2 Min.
Phasen	Inhalte	Tätigkeiten	Methoden	Medien	Dauer
SZ	a) einschlägige Hintergrundinformationen zu <ul style="list-style-type: none"> • Parteien in Rom (<i>optimae partes</i>) • Bürgerkriegssituation im 1. Jh. v. Chr, (<i>civiles fluctus</i>) • Ämterlaufbahn und Karrierestreben röm. Aristokraten (<i>honores petere</i>) • politische Wertbegriffe (<i>mos maiorum</i>) und ihr Verfall (<i>ambitus, corrupti civitatis mores</i>) 	Zusammenstellen der Informationen	EA / PA / GA Kontakt mit Lehrkraft	Nachschlagewerke, auch digital evtl. kollaborative mebis-Aktivität	60 Min.
	b) Nep, Att. 6, 1-2	Übersetzen Herausarbeiten der Gedankenführung	EA / PA / GA Kontakt mit Lehrkraft	Text, Heft, evtl. kollaborative mebis-Aktivität, PP	60 Min.

Legende zu den Abkürzungen:

LV: Lehrervortrag, **LSG:** Lehrer-Schüler-Gespräch, **EA:** Einzelarbeit, **PA:** Partnerarbeit, **GA:** Gruppenarbeit, **DK:** Dokumentenkamera, **WB:** Whiteboard, **PP:** Powerpoint-Präsentation **TA:** Tafel, **AB:** Arbeitsblatt, **SZ:** Studierzeit

Arbeitsaufträge mit EH zu den einzelnen Phasen

zu 1. Besprechung und Sicherung der Ergebnisse aus der 2. Studierzeit

Arbeitsblätter (1):

1. Stelle in der Tabelle – oder alternativ in der entsprechenden Wiki-Aktivität des mebis-Kurses – wesentliche Informationen zu folgenden römischen Persönlichkeiten zusammen (u. a. Herkunft und Stand, Ausbildung und Beruf, politische Haltung bzw. Partei, politische Karriere bzw. entscheidende Stationen, Tod)!

Atticus:

Name	
Herkunft / Stand / Verwandtschaftsverhältnisse	
Ausbildung	
Beruf	
politische Haltung	
wichtige Lebensphasen	
Tod	

Cicero:

Name	
Herkunft / Stand	
Ausbildung	
Beruf	



politische Karriere	
Tod	

Cinna:

Name	
Herkunft / Stand	
politische Haltung	
Beruf	
politische Karriere	
Tod	



Marius:

Name	
Herkunft / Stand / Verwandtschaftsver- hältnisse	
Beruf	
politische Haltung	
militärische Leistungen	
politische Karriere	
Tod	

Sulla

Name	
Herkunft / Stand	
Beruf	
politische Haltung	
militärische Leistungen	
politische Karriere	
Tod	

EH:

Atticus:

Name	Titus Pomponius Atticus
Herkunft / Stand / Verwandtschaftsverhältnisse	geb. 110 v. Chr., Ritterstand (<i>ordo equester</i>); Schwager von Ciceros Bruder Quintus, Schwiegervater von Marcus Agrippa, einem engen Freund des Augustus
Ausbildung	rhetorische und philosophische Bildung in Rom und Athen
Beruf	Geschäftsmann und Schriftsteller
politische Haltung	Atticus verhält sich politisch neutral; er nimmt nicht Stellung für eine bestimmte (Bürgerkriegs-)Partei, pflegt aber persönliche Beziehungen mit Vertretern unterschiedlicher politischer Lager.
wichtige Lebensphasen	Er verlässt 85 v. Chr. wegen der innenpolitischen Krise Rom und lässt sich für 20 Jahre in Athen nieder (Beiname: <i>Atticus</i>); dort beschäftigt er sich intensiv mit der epikureischen Philosophie. 65 v. Chr. kehrt er nach Rom zurück. Er pflegt eine enge Freundschaft mit Cicero, aber auch gute Beziehungen zu weiteren wichtigen Persönlichkeiten seiner Zeit unabhängig von deren politischer Positionierung (u.a. Marius, Caesar, Pompeius, Antonius, Octavian).
Tod	32 v. Chr. durch Selbstmord

Cicero:

Name	Marcus Tullius Cicero
Herkunft / Stand	geb. 106 v. Chr., Ritterstand (<i>ordo equester</i>), infolge seiner politischen Karriere Aufstieg in den Senatorenstand (<i>ordo senatorius</i>)
Ausbildung	rhetorische und philosophische Bildung in Rom und Griechenland
Beruf	Anwalt, Politiker, Philosoph
politische Karriere	Er durchläuft die Beamtenlaufbahn (<i>cursus honorum</i>) schnellstmöglich (<i>suo anno</i>), so dass er bereits 63 v.Chr. als <i>homo novus</i> Konsul wird; dabei deckt er die Verschwörung Catilinas auf; allerdings lässt er die Verschwörer ohne Gerichtsverhandlung hinrichten, weshalb er 58 v.Chr. in die Verbannung gehen muss. Nach seiner Rückkehr 57 v.Chr. muss er unter den mächtigen Männern der Zeit (Caesar, Pompeius, Crassus) vorsichtig taktieren. Obwohl er im Bürgerkrieg auf der Seite des Pompeius steht, wird er von Caesar nach seinem Sieg verschont. In dieser Zeit widmet sich Cicero philosophischen Studien.

	<p>Nach der Ermordung Caesars 44 v.Chr. versucht Cicero ein letztes Mal, als Retter der Republik aufzutreten.</p> <p>Mit dem massiven Angriff gegen Antonius in seinen philippischen Reden (<i>orationes Philippicae</i>) macht er sich diesen aber zu seinem Todfeind.</p>
Tod	43 v. Chr. wird Cicero auf Veranlassung des Antonius und mit Octavians Billigung ermordet.

Cinna:

Name	Lucius Cornelius Cinna
Herkunft / Stand	geb. 130 v. Chr., Patrizier
politische Haltung	Vertreter der Popularen und Anhänger des Marius
Beruf	Politiker
politische Karriere	<p>Cinna wird für das Jahr 87 v. Chr. zum Konsul gewählt; während Sulla im Osten des Reiches Krieg gegen Mithridates führt, geht er gemeinsam mit Marius gewaltsam gegen Sullas Anhänger in Rom vor.</p> <p>Entgegen der Verfassung der römischen Republik lässt er sich – wie zuvor schon Marius – nun Jahr für Jahr (86, 85 und 84 v. Chr.) als Konsul wiederwählen.</p>
Tod	Als Sullas Rückkehr aus dem Osten bevorsteht, rüstet Cinna ein Heer gegen ihn; er wird aber 84 v. Chr. von meuternden Soldaten im Feldlager bei Ancona erschlagen.

Marius:

Name	Gaius Marius
Herkunft / Stand / Verwandtschaftsverhältnisse	<p>geb. 158 v. Chr., Ritterstand (<i>ordo equester</i>), infolge seiner politischen Karriere Aufstieg in den Senatorenstand (<i>ordo senatorius</i>)</p> <p>Onkel Caesars durch Heirat (114 v. Chr.)</p>
Beruf	Feldherr und Politiker
politische Haltung	Vertreter der Popularen
militärische Leistungen	<p>Sieg über den Numiderkönig Iugurtha (105 v. Chr.)</p> <p>Sieg über die Teutonen (102 v. Chr.)</p> <p>Sieg über die Kimbern (101 v. Chr.)</p>
politische Karriere	<p>Marius wird für das Jahr 107 v. Chr. als <i>homo novus</i> zum Konsul gewählt – gegen den Widerstand der Nobilität.</p> <p>Während der Kriege gegen die Kimbern und Teutonen wird er von</p>

	<p>104 bis 100 v. Chr. unter Missachtung des traditionellen Iterationsverbots jeweils im Amt bestätigt. Anschließend zieht er sich vorübergehend aus der aktiven Politik zurück.</p> <p>88 – 86 v. Chr.: Machtkampf mit Sulla; Marius wird zunächst aus Rom vertrieben; er kehrt aber, während Sulla im Osten des Reiches einen Feldzug gegen Mithridates unternimmt, mit Cinna's Hilfe nach Rom zurück und übt Rache an Sullas Anhängern.</p> <p>Für das Jahr 86 v. Chr. lässt er sich zum insgesamt 7. Mal zum Konsul wählen.</p>
Tod	Er stirbt im Januar 86 v. Chr. kurz nach Amtsantritt.

Sulla

Name	Lucius Cornelius Sulla
Herkunft / Stand	geb. 138 v. Chr., Patrizier
Beruf	Feldherr und Politiker
politische Haltung	Vertreter der Optimaten
militärische Leistungen	Sulla erwirbt sich Ruhm im Krieg gegen den Numiderkönig Jugurtha (105 v. Chr.) und im Bundesgenossenkrieg (91 – 88 v. Chr.)
politische Karriere	<p>Sulla wird mit Unterstützung der Optimatenpartei zum Konsul für das Jahr 88 v. Chr. gewählt; er setzt sich im folgenden Machtkampf gegen die Popularen durch und vertreibt u.a. Marius aus Rom; daraufhin übernimmt er das Kommando im Krieg gegen Mithridates im Osten des Reiches; während dieses Krieges erobern die Popularen unter Marius und Cinna die Macht in Rom zurück und gehen brutal gegen Sullas Anhänger vor.</p> <p>Nach dem Sieg über Mithridates im Jahr 83 v. Chr. marschiert Sulla mit seinem Heer in Rom ein und lässt sich 82 v. Chr. zum Diktator mit Sondervollmachten ernennen; er führt Proskriptionen durch und beseitigt über 4000 seiner politischen Gegner.</p> <p>Im Jahre 79 v. Chr. legt Sulla die Diktatur nieder und zieht sich in das Privatleben zurück.</p>
Tod	78 v. Chr.

Arbeitsblatt (2): Text zur Studierzeit zwischen der zweiten und der dritten Seminarsitzung
 Nepos, *Atticus* 1 – 2, 1 (zweisprachig)

2. Arbeite die zentralen Aussagen aus Nepos, *Atticus* 1-2, 1 heraus!

[1] 1 T. Pomponius Atticus, ab origine ultima stirpis Romanae generatus, perpetuo a maioribus acceptam equestrem obtinuit dignitatem.

2 Patre usus est diligente et, ut tum erant tempora, diti imprimisque studioso litterarum. Hic, prout ipse amabat litteras, omnibus doctrinis, quibus puerilis aetas impertiri debet, filium erudit.

3 Erat autem in puero praeter docilitatem ingenii summa suavitas oris atque vocis, ut non solum celeriter acciperet, quae tradebantur, sed etiam excellenter pronuntiaret.

Qua ex re in pueritia nobilis inter aequales ferebatur clariusque exsplendescebat, quam generosi condiscipuli animo aequo ferre possent.

4 Itaque incitabat omnes studio suo.

Quo in numero fuerunt L. Torquatus, C. Marius filius, M. Cicero;

quos consuetudine sua sic devinxit, ut nemo his perpetuo fuerit carior.

[2] 1 Pater mature decessit.

Ipse adolescentulus propter affinitatem P. Sulpicii, qui tribunus plebis interfectus est, non expers fuit illius periculi.

Namque Anicia, Pomponii consobrina, nupserat Servio, fratri Sulpicii.

[1] 1 Titus Pomponius Atticus, aus einer uralten römischen Familie stammend, befand sich zeitlebens in dem von seinen Vorfahren ererbten angesehenen Ritterstand.

2 Er hatte einen umsichtigen und für die damaligen Verhältnisse reichen und vor allem wissenschaftlich interessierten Vater. Ganz wie er selbst die Wissenschaften liebte, erzog dieser seinen Sohn in allen Lehrgebieten, deren sich das Knabenalter annehmen muss.

3 In dem Knaben steckte aber abgesehen von seiner raschen Auffassungsgabe eine höchst bezaubernde Sprechweise und Stimme, sodass er nicht nur schnell erfasste, was ihm gelehrt wurde, sondern es auch hervorragend vortrug.

Aufgrund dessen wurde er in seiner Kindheit als bemerkenswert unter seinen Altersgenossen gepriesen und trat glänzender hervor, als dass es seine adligen Mitschüler mit Gelassenheit ertragen hätten können.

4 Daher stachelte er alle mit seinem Lerneifer an.

Unter diesen (Mitschülern) waren Lucius Torquatus, Gaius Marius Junior und Marcus Cicero.

Mit diesen ging er eine so enge Beziehung ein, dass diesen zeitlebens niemand lieber war.

[2] 1 Sein Vater verschied schon früh.

Er (Atticus) selbst befand sich wegen seiner Verwandtschaft mit Publius Sulpicius, der als Volkstribun ermordet wurde, ebenfalls in jener Gefahr (ermordet zu werden).

Denn Anicia, eine Cousine des Pomponius, hatte Servius, den Bruder des Sulpicius geheiratet.

EH:

Atticus stammt aus einer uralten römischen Familie, die dem Ritterstand angehört. Sein Vater ist verhältnismäßig reich und sehr bildungsbewusst; er ermöglicht seinem Sohn eine umfassende Bildung. Der junge Atticus erweist sich als überaus begabt und inspiriert so auch seine vornehmen Mitschüler, darunter Torquatus, Gaius Marius Junior sowie Cicero, mit denen ihn eine lebenslange Freundschaft verbindet.

Nach dem frühen Tod des Vaters droht Atticus in die politischen Auseinandersetzungen seiner Zeit hineingezogen zu werden, da er mit Sulpicius verwandt ist, der in seiner politischen Funktion als Volkstribun ermordet worden ist.

zu 2. Neudurchnahme / Erarbeitung

Arbeitsblatt (3): Übersetzungstext mit Hilfestellungen für die dritte Seminarsitzung

a) Übersetzt in Partnerarbeit folgenden Text (Nepos, Atticus 2, 2)!

HS	NS ₁	NS ₂	NS ₃	
				<u>Prädikat</u>
				A und I im Acl
				Participium coniunctum
				[Ablativus absolutus]
				Gerundium
				posteaquam = postquam
				facultas + Gerundium im
				Genitiv: Gelegenheit zu ...
				pro Pröp + Abl.:
				entsprechend, gemäß
				alteruter, -tra, -trum: einer
				von beiden
				pars, partis f: hier: Partei
				dissociare: trennen, spalten,
				entzweien
				favere + Dat.: begünstigen,
				unterstützen, Anhänger sein
				von ...
				obsequi + Dat.: gehorchen,
				folgen, sich widmen, sich
				hingeben
				Athenas: Akk. der Richtung
				se ... conferre: sich (wohin)
				begeben
				neque eo setius:
				nichtsdestoweniger,
				dessenungeachtet, dennoch
				sublevare: erleichtern,
				unterstützen

b) Arbeitet die Gedankenführung heraus!

EH zu b)

Nach dem Tod des Sulpicius (*interfecto Sulpicio*) erkennt Atticus, dass der Staat wegen des von Cinna verursachten Aufruhrs (*Cinnano tumultu*) ins Schwanken geraten ist (*civitatem esse perturbatam*). Er sieht auch, dass er in dieser Phase der gesellschaftlichen Spaltung (*dissociatis animis civium*) keine Chance hat, in Würde (*pro dignitate*) zu leben. Deshalb begibt er sich nach Athen, um dort seinen Studien nachzugehen. Er nimmt jedoch das Risiko auf sich, seinen Jugendfreund Marius, der zum Staatsfeind erklärt worden ist (*adulescentem Marium hostem iudicatum*), bei seiner Flucht finanziell zu unterstützen.

Arbeitsaufträge für die Studierzeit zwischen der 3. und 4. Seminarsitzung:

a) Stelle Hintergrundinformationen zu den folgenden Themen, die für das Verständnis des Textes Nepos, *Atticus* 6, 1-2 wichtig sind, zusammen! Nutze dazu ggf. auch die entsprechende mebis-Aktivität „Wiki“!

- Parteien in Rom – *optimae partes*
- Bürgerkriegssituation im 1. Jh. v. Chr. – *civiles fluctus*
- Ämterlaufbahn und Karrierestreben römischer Aristokraten – *honores petere*
- politische Wertbegriffe – *mos maiorum* – und ihr Verfall – *corrupti civitatis mores / ambitus*

b) Übersetze den gemeinsam bereits vorbesprochenen Text in angemessenes Deutsch!

c) Arbeite die Gedankenführung des Textes heraus!